

# Curse of Blood

Von Yuki86

## Kapitel 1: Kapitel 1

moin, ich wünsche viel spaß beim lesen und hinterlasst mir doch ein paar kommis.  
mir gehört nix und ich verdien damit auch kein geld.

### Kapitel 1

Versailles, France 1889

Er krallte sich mit beiden Händen in die kalte Steinwand an die er gedrückt wurde, der harte Schwanz seines Freiers bohrte sich immer tiefer in ihn und er schrie laut auf. Seit vielen Jahren prostituierte er sich schon auf den Straßen von Versailles, doch daran gewöhnen konnte er sich nicht. Er wollte es auch nicht, er wollte nicht von so vielen fremden Männern auf die Art berührt werden. Doch er hatte keine Wahl, sein Zuhälter zwang ihn jede Nacht dazu, sowie seine Geldnot.

Sein Freier spritze tief in ihm ab und zog sich mit einem Ruck aus ihm zurück. Ächzend fiel er auf die Knie, nach Luft schnappend ließ er den Kopf hängen. Der Freier bezahlte den Zuhälter für seine Dienste und verschwand.

Sein Zuhälter trat auf ihn zu, packte ihn grob am Arm und zog ihn auf die Beine.

„Du sollst dich nicht ausruhen, sondern Geld verdienen, du dreckige, kleine Hure.“, fuhr er ihn an und schubste ihn. Er lehnte sich an die Wand und wartete auf den nächsten Freier. Der leider auch nicht lange auf sich warten ließ.

„Ich habe eine Menge schöner Jungs hier.“, hörte er seinen Zuhälter sagen.

„Was ist mit dem hier?“, fragte der Freier und schritt auf ihn zu. Er begann am ganzen Körper zu zittern. So sehr hatte er gehofft, die Wahl des Mannes vor ihm, würde auf einen der anderen Jungen fallen. Er hob mit einer Hand am Kinn des jungen Mannes dessen Kopf an und sah ihm in die Augen.

„Du gefällst mir. Verrätst du mir deinen Namen?“, fragte der Freier.

„Yuu. Sein Name ist Yuu.“, antwortete der Zuhälter hinter ihm.

„Du bist wirklich eine Schönheit Yuu.“, sagte der Freier, bevor er den jungen Mann mit dem Gesicht zur Wand drehte und sich fest an ihn drückte.

„Der Anblick ist kaum zu ertragen.“, sagte Yuki zu Kamijo. Die beiden Vampire standen auf dem Dach eines nahegelegenen Hauses und beobachteten die Szene, die sich ihnen auf der Straße bot.

„Ich habe es dir schon oft gesagt, du könntest ihn von seinem Leid befreien. Warum tust du es nicht endlich?“, fragte Kamijo.

„Wovor fürchtest du dich?“, hakte er nach.

„Vor Zurückweisung.“, antwortete Yuki ehrlich.

„Du hast dich in ihn verliebt.“, stellte Kamijo erstaunt fest. Yuki schwieg.

„Ein Vampir verliebt sich in einen Menschen.“, Kamijo schüttelte amüsiert den Kopf.

„Aber dann solltest du ihn erstrecht befreien.“, mit diesen Worten verschwand er in die Nacht und ließ Yuki allein zurück.

„Ich wünschte, ich könnte dir helfen.“, flüsterte er mit einem letzten Blick auf Yuu, dann verschwand auch er.

Yuu biss die Zähne zusammen, als sein Freier begann sich rücksichtslos in ihm zu bewegen. Er betete, dass es bald vorbei sein würde und kniff die Augen vor lauter Schmerz zusammen.

Von weitem war ein Pfeifen zu hören und eine Horde Polizisten rückte an. Yuu's Zuhälter wurde an die Wand gedrückt und festgenommen, ebenso sein Freier, Yuu selber und einige andere, die sich auf der Straße prostituierten. Sie wurden allesamt in eine Zelle auf der Wache eingesperrt und getrennt voneinander befragt.

Yuu saß, die Hände gefesselt einem Wachtmeister gegenüber und schwieg.

„Junge, sag uns deinen Namen.“, forderte der Polizist, doch bekam keine Antwort.

„Wie alt bist du?“, wurde er gefragt, doch auch darauf gab er keine Antwort. Sie brachten ihn zurück in die Zelle und befreiten seine Hände von den Fesseln. Yuu kauerte sich in eine Ecke.

„Es ist hoffnungslos, keiner von denen redet.“, hörte er einen Polizisten zum anderen sagen.

„Ich bin mir sicher, von den Jungs ist noch keiner volljährig.“, fügte er noch hinzu und der andere nickte.

„Das denke ich auch. Wir sollten es für heute gut sein lassen. Vielleicht redet morgen ja der ein oder andere.“